



MONTAGEHINWEISE

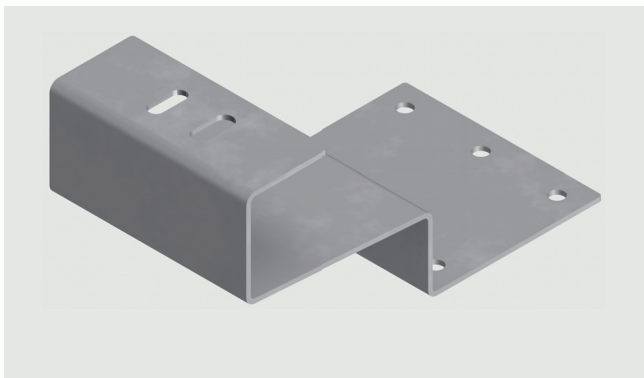
# DACHHAKEN FÜR FLACHE BETONDACHSTEINE

GEMÄSS DIN EN 490, ZUM BEISPIEL BRAAS-TEGALIT,

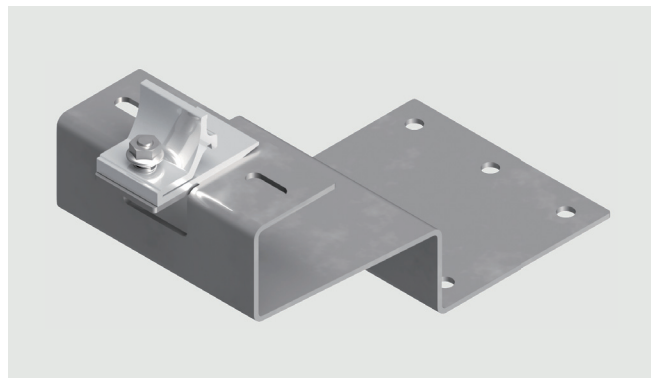
NELSKAMP-PLANUM ODER CREATON KAPSTADT

**Die Montagehinweise der Modulhersteller sollten unbedingt eingehalten werden.**

Der Abstand der Dachhaken hängt von den statischen Anforderungen ab und muss projektbezogen ermittelt werden. Hierzu stellen wir Fachplanern und Solarteuren unsere Berechnungssoftware unter [altec.solarprotool.com](http://altec.solarprotool.com) zur Verfügung. Die Position der Dachhaken ist den Projektunterlagen zu entnehmen und anzuzeichnen.

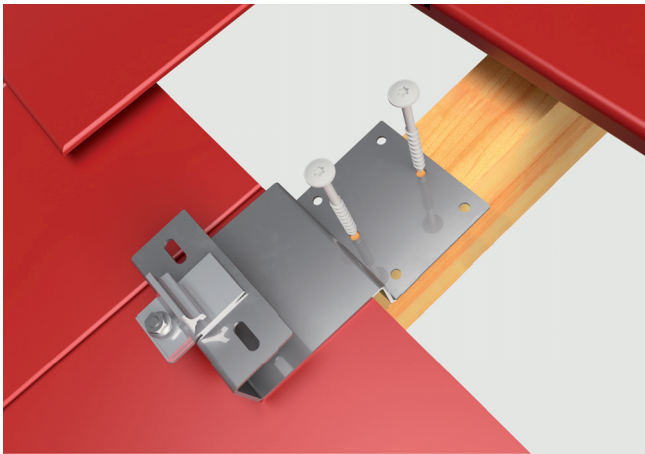


Dachhaken

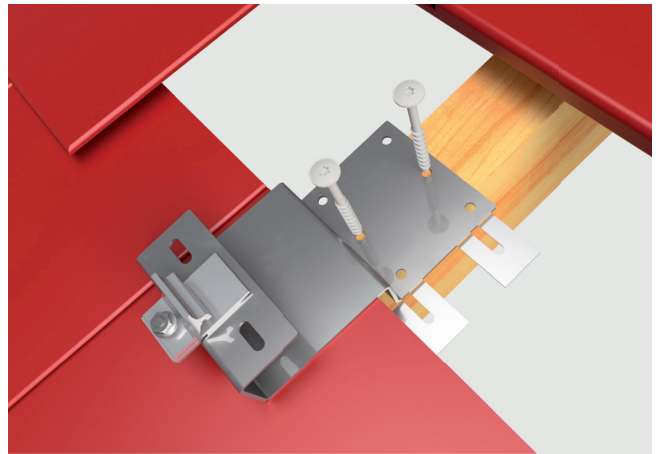


Dachhaken mit Schnelladapter

## ALLGEMEINE MONTAGE-HINWEISE



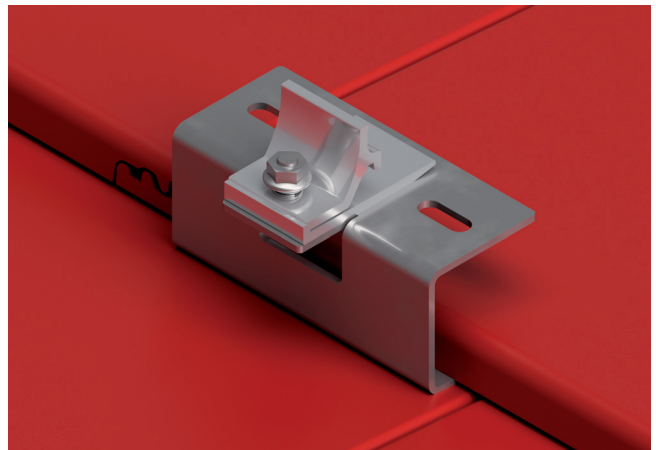
Dachziegel entfernen und Dachhaken positionieren. Es ist darauf zu achten, dass die Fußplatte voll auf dem Sparren aufliegt.



Bei Bedarf ist je Schraube eine Ausgleichscheibe unterzulegen.



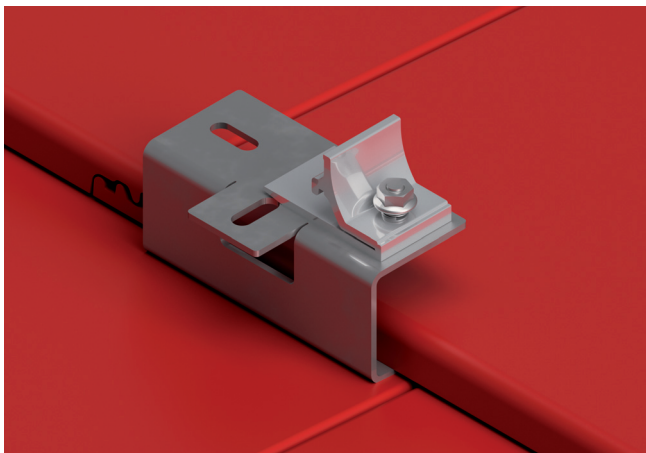
Der Dachhaken ist für eine Dachlatte von 30 mm geeignet und wird mit zwei Tellerkopfschrauben M8 am Sparren befestigt. Die Einschraubtiefe und die Randabstände sind gemäß bauaufsichtlicher Zulassung und Holzbau-Norm DIN EN 1995-1.1 einzuhalten.



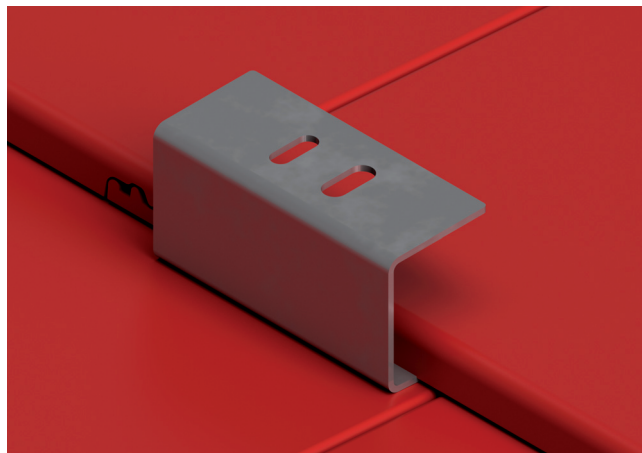
Abschließend wird der Dachziegel wieder eingehängt. Der Dachhaken darf den darüberliegenden Dachziegel nicht nach oben drücken, die Dachdichtheit muss geprüft und gewährleistet sein.

**Achtung!** Der montierte Dachhaken darf nicht als Trittleiter benutzt werden, der darunterliegende Dachziegel könnte beschädigt werden.

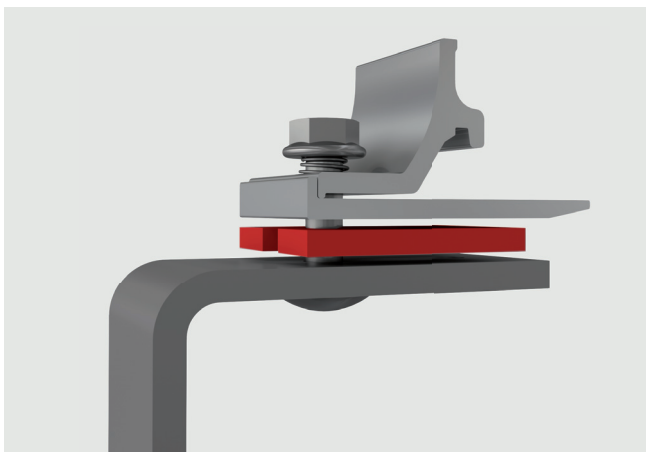
## SCHIENENANSCHLUSS



Der Schnelladapter kann für einen Kreuzverbund um 90° gedreht in die seitlichen Langlöcher montiert werden. Es ist darauf zu achten, dass die Langlöcher wechselseitig genutzt werden.



Zum Anschluss der Schienen mit Hammerkopfschraube wird das Langloch 9 für Hammerkopfschraube M8 oder das Langloch 11 für Hammerkopfschraube M10 verwendet.



Der Höhenausgleich mit Hilfe einer Ausgleichscheibe darf 5 mm nicht überschreiten.